

# Inhalt

## Vorwort

<b>Verhalten ist genetisch programmiert .....</b>	<b>1</b>
<b>1 Was versteht man unter „Verhalten“? .....</b>	<b>2</b>
1.1 Einfache Verhaltensweisen: Taxien .....	3
1.2 Reflexe .....	5
<b>2 Klassische Ethologie .....</b>	<b>8</b>
2.1 Angeborene Verhaltensweisen – einführende Beispiele .....	10
2.2 Das Ethogramm – eine Methode der Verhaltensforschung .....	11
2.3 Attrappe, Reiz und Auslösemechanismus .....	12
2.4 Übernormale Reize, Reizsummenregel, Reizschwellen .....	15
2.5 Handlungsbereitschaft und das Prinzip der doppelten Quantifizierung .....	20
2.6 Appetenzverhalten .....	23
2.7 Erbkoordination und Taxis .....	24
2.8 Das Reifen von Verhaltensweisen .....	29
<b>3 Angeborenes Verhalten beim Menschen .....</b>	<b>31</b>
3.1 Kinder sind „so süß“: Das Kindchenschema .....	31
3.2 Frau oder Mann? Das Partnerschema .....	34
3.3 Angeborene Verhaltensweisen beim Kleinkind .....	36
<b>4 Nachweismethoden für angeborenes Verhalten .....</b>	<b>38</b>
4.1 Attrappen helfen bei der Suche nach Schlüsselreizen – verschiedene Beispiele .....	38
4.2 Kreuzungsexperimente .....	43
4.3 Beobachtungen unmittelbar nach der Geburt .....	45
4.4 Isolationsversuche .....	45
4.5 Zwillingstest .....	47
4.6 Kulturübergreifender Vergleich .....	49
<b>Zusammenfassung .....</b>	<b>51</b>
<b>Verhalten ist erlernt .....</b>	<b>53</b>
<b>1 Was versteht man unter Lernen? .....</b>	<b>54</b>
<b>2 Die Entwicklung von Verhalten .....</b>	<b>56</b>
2.1 Habituation: Die Wirkung wiederholter Reize lässt nach .....	56
2.2 Die Prägung: Ein bleibender Eindruck .....	61
2.3 Prägungähnliche Lernvorgänge .....	68
<b>3 Arten des Lernens .....</b>	<b>71</b>
3.1 Klassische Konditionierung: Wenn das Wasser im Mund zusammenläuft .....	71

3.2 Operante Konditionierung: Lernen anhand von Konsequenzen .....	76
3.3 Latentes Lernen .....	85
3.4 Lernen durch Nachahmung (Imitation) .....	86
3.5 Lernen durch Einsicht .....	90
3.6 Spielverhalten: Spiel ist Spiel und Ernst zugleich .....	93
<b>Zusammenfassung .....</b>	<b>96</b>
<b>Kognitive Fähigkeiten bei Tier und Mensch .....</b>	<b>97</b>
1 Werkzeuggebrauch und Werkzeugherstellung .....	98
2 Selbstwahrnehmung und Selbstbewusstsein bei Tieren .....	101
3 Verständigung bei Tieren .....	103
3.1 Der Bienentanz .....	103
3.2 Sprache bei Menschenaffen .....	107
4 Das Gehirn und das Gedächtnis des Menschen .....	110
4.1 Sprachzentren und Lateralisierung .....	110
4.2 Das Gedächtnis .....	113
<b>Zusammenfassung .....</b>	<b>117</b>
<b>Evolution und Sozialverhalten .....</b>	<b>119</b>
1 Einführung in die Soziobiologie .....	120
1.1 Gene steuern das Verhalten .....	121
1.2 „Survival of the fittest“ – Darwins Evolutionstheorie .....	122
1.3 Gruppenselektion contra Individualselektion .....	124
2 Vom Nutzen der Gemeinschaft .....	126
2.1 Kooperation – beiderseitiger Nutzen ohne Kosten .....	126
2.2 Altruismus – Helferverhalten mit Kosten .....	128
2.3 Reziproker Altruismus (Reziprozität) .....	128
2.4 Nepotistischer Altruismus oder: das Modell der Verwandtenselektion .....	132
2.5 Altruistisches Verhalten bei Tierstaaten .....	136
3 Aggression bei Mensch und Tier .....	141
3.1 Was versteht man unter Aggression? .....	141
3.2 Erscheinungsformen aggressiven Verhaltens .....	141
3.3 Ursachen aggressiven Verhaltens .....	144
3.4 Der Infantizid – ein Weg zur Verbreitung eigener Gene? .....	146
<b>Zusammenfassung .....</b>	<b>148</b>
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>149</b>
<b>Abbildungsnachweis .....</b>	<b>155</b>